



28.01.2022

## PCR-Lollitests an Kitas werden fortgesetzt

---

Am 24. Januar 2022 wurden die PCR-Pooltests in den Neusser Kindertageseinrichtungen für die ganze Stadt eingeführt. Am Ende der ersten Einführungswoche hat am Freitag, den 28. Januar 2022 der Jugenddezernent Ralf Hörsken alle Kita-Träger zum Erfahrungsaustausch eingeladen.

Nach der ersten Woche ist danach als Resümee festzuhalten, dass über 85 Prozent der getesteten Pools negativ waren und die Einzeltestungen, bis auf wenige Ausnahmen, in der Regel nur einzelne positiv Ergebnisse in einer Gruppe ergaben. Das bedeutet, dass bis zu 90 Prozent aller Neusser Kita-Kinder keine aktuelle Infektion haben.

In der Trägerkonferenz am Freitag mit dem Jugendamt und dem Jugenddezernenten Ralf Hörsken sprachen sich alle Akteure für eine Fortsetzung der PCR-Pooltestung zum Schutz der Gruppe der ungeimpften und ungeschützten Kita Kinder aus. Gerade diese Kinder sollen das bestmögliche Testverfahren und damit die PCR-Testung erhalten.

Von Anfang an haben die Träger der Kitas und die Stadtverwaltung festgestellt, dass die ersten Wochen der Einführung als Testphase zu bewerten sind. In dieser Testphase waren und sind noch einige Fragen zu Abläufen und Umgang mit Testergebnissen aufgekommen, die im Zusammenspiel mit allen Akteuren zu klären sind. Grundsätzlich konnte festgestellt werden, dass die Abläufe mit dem Labor und die Informationsflüsse gut aufgebaut und umgesetzt waren. Eine größere Schnelligkeit der Rückmeldung der Testergebnisse ist der wichtigste Verbesserungswunsch aller Beteiligten.

Leider wird die Testphase der PCR-Pool Testeinführungen durch die aktuelle hohe Omicron Infektionslage und die deutliche Mehrbelastung der Labore sehr negativ beeinflusst. Das veränderte Testverfahren an den Grundschulen führte zu weiterer Verunsicherung nicht nur der Kita-Eltern. Die extreme Auslastung der Labore hat wesentlich zu Verzögerungen in der Bereitstellung der Einzelergebnisse geführt. Die Stadtverwaltung erhofft sich aber durch die veränderte Teststrategie an den Schulen ab nächster Woche eine deutliche Entlastung der Labore. Damit dürfte sich die Schnelligkeit der Rückmeldungen für die Kitas verbessern können.

Die in der Konferenz herausgearbeiteten Fragen zu Meldekettens und Umgang mit Quarantänezeiten beziehungsweise zur Freitestung werden kurzfristig zwischen der Stadt, dem beauftragten Labor und das zuständige Gesundheitsamt des Kreises geklärt. Anschließend erhalten Träger, Kitas und Eltern sofort eine aktualisierte Information.

Die Einführung der Pooltests ist für alle Akteure, Kitaträger, Mitarbeitende in den Kitas und natürlich für die Eltern eine zusätzliche Aufgabe, die viel Kraft und Geduld abverlangt und zu hohen Belastungen führt. Im Namen der Stadtverwaltung möchte sich der Jugenddezernent Ralf Hörsken bei allen Mitwirkenden herzlich für alle Mühen und Anstrengungen bedanken. Die Gesundheit unserer Kleinsten lohnt aber sicherlich die größtmögliche gemeinsame Kraftanstrengung im Kampf gegen die Pandemie.

\*

(Stand: 28.01.2022/Bo)

Die Textversion finden Sie: [hier](#).